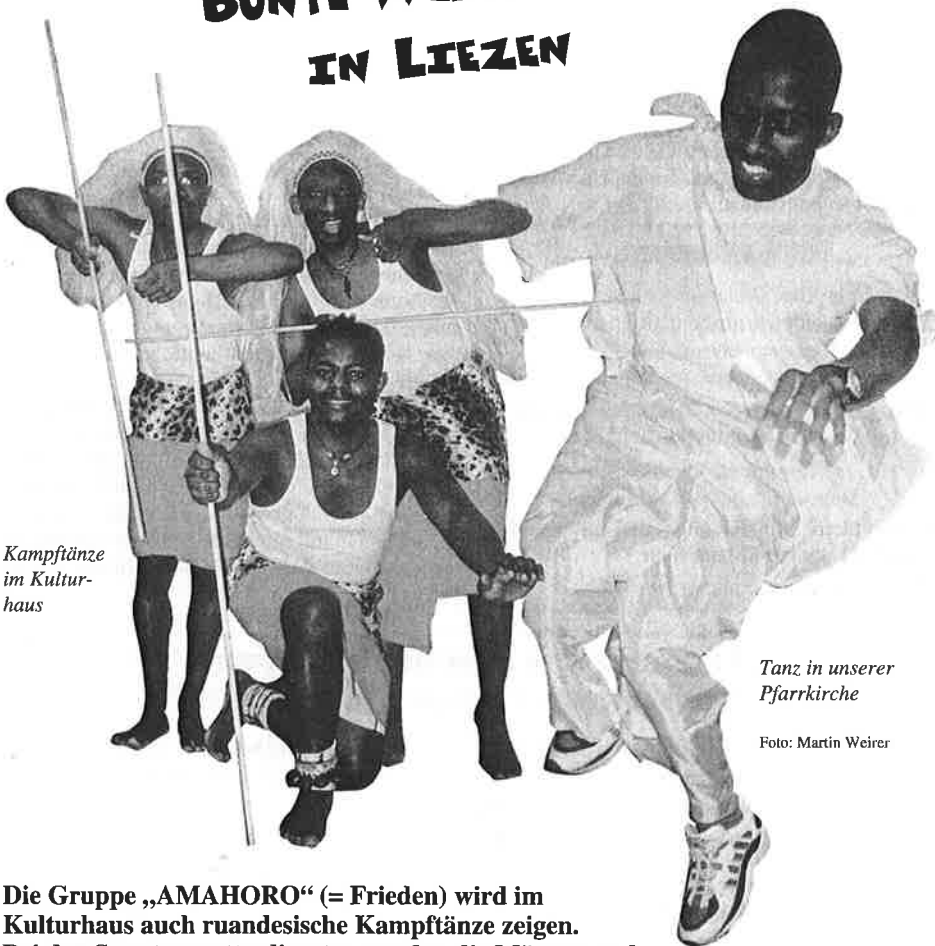




## BUNTE WELTKIRCHE IN LIEZEN



Kampftänze  
im Kultur-  
haus

Tanz in unserer  
Pfarrkirche

Foto: Martin Weirer

Die Gruppe „AMAHORO“ (= Frieden) wird im Kulturhaus auch ruandesische Kampftänze zeigen. Bei den Sonntagsgottesdiensten werden die Männer und Frauen dieser afrikanischen Gruppe singen und tanzen.

### BEGEGNUNGSABEND STEIRISCHER UND AFRIKANISCHER KULTUR

Samstag, 23. Oktober 1999,

Ort: Großer Saal des Kulturhauses Liezen, Zeit: 19.30 Uhr

An diesem Begegnungsabend zweier sehr verschiedener Kulturen wirken mit:

- Die afrikanische Gruppe „Amahoro“ (= Frieden), bestehend aus Frauen und Männern aus Ruanda, Kamerun und dem Sudan, die an Grazer Universitäten studieren und uns ihre Tänze und Lieder sehen bzw. hören lassen.
- Diese Gruppe steht unter der Leitung von Thomas Gakire; mit ihm steht die Pfarre Liezen seit einem Jahr in engem Kontakt, ebenso mit seiner Schwester Donnatilla Kandenzi, welche die Pfarre monatlich mit S 3.000,- ein Jahr lang unterstützt. – Diese Tanz- und Singgruppe hat am Pfingstsonntag dieses Jahres die Messfeiern in Weißenbach und Liezen musikalisch gestaltet.
- Die Schuhplattler „d’Hochangerer“ vom Pyhrn
- Die Schuhplattler „d’Hochtausinger“ aus Weißenbach
- Der Weißenbacher Dreigesang
- Volkstanzkreis Liezen
- Volksmusik Weißenbach

Den Begegnungsabend moderiert Robert Semler, Geschäftsführender Vorsitzender des PGR. Freier Eintritt! – Spenden, die nach dem Ende des Begegnungsabends gegeben werden, dienen der Abdeckung der Spesen, z.B. Fahrtspesen usw. und der Unterstützung der afrikanischen Studenten. Zum Besuch dieses Begegnungsabends zweier Kulturen laden ein: das Kulturreferat der Stadt Liezen und die kath. Pfarre Liezen.

### ALLES GESCHENKT?

Es ist paradox:  
Nicht wenige unserer  
Pfarrbewohner müssen einerseits  
ihr Geld Monat für Monat genau einteilen,  
das 13. und 14. Gehalt bringt  
ein wenig Entlastung für die  
oft gespannte finanzielle Situation.

Andererseits sagt die Werbung  
den Menschen,  
dass alles zu gewinnen sei –  
man braucht nur zur rechten Zeit anzurufen  
oder einen Gewinnschein auszufüllen:  
– du kannst ein Auto kaufen –  
bezahlen brauchst du erst in einem Jahr.  
Ich persönlich sehe mir im Fernsehen  
keine Sendungen an,  
in denen nur an einem Glücksrad  
gedreht werden muss,  
oder Teams gegeneinander um viel  
Geld „spielen“,  
oder den Moneymaker, bei dem  
man sich möglichst viele Geldscheine  
in 30 Sekunden in die Taschen stopft.  
Du brauchst nur ein wenig Glück  
und es wird dir alles geschenkt.

Ich fürchte,  
dass diese Werbebotschaft  
manche Menschen verdorben hat,  
die nun meinen, ihnen müsste im Leben  
alles geschenkt werden.  
Ich stelle die Frage:  
Ist es wirklich so schlimm,  
für Geld eine Leistung zu erbringen,  
also dafür zu arbeiten?

Unser christlicher Glaube  
sagt uns folgende Botschaft  
in dem Monat, in dem wir  
das Erntedankfest feiern:  
Vieles wird uns Jahr für Jahr geschenkt:  
• die Sonne, der Regen,  
• die Keimkraft der Natur,  
• das Wachsen und Reifen.  
Doch das Brot wächst nicht auf dem Acker –  
nur das Korn.  
Damit aus dem Korn Brot wird,  
müssen viele Menschen hart arbeiten.  
Also ist das Brot zuerst wertvolles Geschenk,  
dann aber auch ein Produkt harter Arbeit.  
Brot ist beides: Geschenk und Arbeit.

So sollten wir auch unser Leben sehen:  
Uns ist im Leben so vieles geschenkt:  
das Leben, gute Menschen, die  
uns durch das Leben begleiten, Kinder,  
Freunde, Liebe, Gesundheit,  
Begabungen und vieles andere,  
was ich mir nicht verdient habe –  
sondern mir glücklich zugefallen ist.

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von Seite 1:

Aber es ist nicht alles geschenkt:  
Wir sollen uns auch anstrengen,  
damit aus dem Geschenk etwas Gutes  
werden kann.  
Liebe – unverdient geschenkt –  
muss gepflegt werden, ebenso Freundschaften.  
Ich muss für die Gesundheit etwas tun.  
Ich muss mir für liebe Menschen  
Zeit nehmen. Das Leben ist Geschenk  
und Auftrag zugleich.

Davon redet Jesus in einem Gleichnis:  
Ein reicher Mann  
teilt sein Vermögen unter drei  
Mitarbeitern auf.

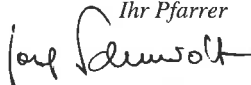
Zwei von ihnen arbeiten mit den  
„Talenten“ und verdoppeln die  
ihnen anvertraute Geldsumme.  
Der Dritte aber vergräbt das Geld  
seines Herrn,  
damit es ihm nicht gestohlen wird.  
Bei seiner Rückkehr verlangt  
der Herr Rechenschaft, wie sie mit  
seinem Geld umgegangen sind.  
Dem Dritten nimmt der Herr das  
ihm anvertraute Geld weg  
und gibt es dem, der am meisten  
gearbeitet hatte. (Mattäus 25,14-30)

Wir Christen glauben:

Das Leben ist ein Geschenk – aber  
nicht nur Geschenk.  
Du sollst aus deinem Leben  
etwas Gutes machen.

Denken Sie daran,  
wann immer Sie einen Brotlaib  
kaufen: er ist Geschenk und  
Ergebnis menschlicher Arbeit zugleich.  
Deshalb machen viele auch ein  
dreifaches Kreuz auf dem Brotlaib,  
bevor sie ihn anschneiden: er ist Gottes Gabe  
und Produkt menschlicher Arbeit.

Guten Appetit wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer



### KOMMT ZU DEN JUNGSCHAR-HEIMSTUNDEN

**Jungcharstartfest in Liezen:  
Dienstag, 5. Oktober 1999,  
15.00 Uhr, Pfarrhof**

Alle Kinder, die mit anderen Kindern basteln,  
singen, spielen, musizieren, Feste vorbereiten  
und feiern wollen, sind herzlich eingeladen.  
Beim gemeinsamen Startfest werden die  
Gruppen eingeteilt.

**Jungcharstart in Weissenbach:  
Mittwoch, 6. Oktober 1999, 16.00 Uhr**

Zum Jungcharstart können alle Schulkinder  
ab der 1. Klasse Volksschule zur Kirche  
kommen, die in einer Gruppe mit anderen Kindern  
spielen, basteln, Feste vorbereiten und  
feiern wollen. Frau Anni Simbürger und Frau  
Daniela Schandor werden euch in diesem Jahr  
begleiten.



### TELEFONSEELSORGE

Unter der Nummer 142 ist die Telefonseelsorge  
in ganz Österreich **gebührenfrei erreichbar**.  
Die bundesweite Notrufnummer 142 ist ohne  
Vorwahl zu wählen.  
Die Telefonseelsorge wird von der kath. und  
der evang. Kirche gemeinsam getragen.

## NEU IM KATECHETENTEAM:



### Mag. Sabine Süss

Das Licht der Welt erblickte ich am 12. 7. 1972 in Amstetten, NÖ. Nach 4 Jahren Volksschule in der Privatschule der Schulschwester in Amstetten besuchte ich das BRG Waidhofen an der Ybbs, wo ich im Mai 1990 die AHS-Matura ablegte. Im Oktober 1990 immatrikulierte ich an der Universität Wien die Studienkombination „Kombinierte Religionspädagogik – Deutsche Philologie“. Der obligate Abschluss des Studiums sowie der Erwerb des akademischen Grades „Magistra der Theologie“ erfolgten im Oktober 1997. Im Schuljahr 1998/99 absolviere ich das Unterrichtspraktikum als letzten Teil meiner Ausbildung am BG/BRG Stainach. In privater Hinsicht darf ich mich als frisch gebackene Ehefrau täglich am Anblick meiner drei Kinder Magdalena, Felix und Emil erfreuen.

### MUKI-TREFFEN

Alle Mütter bzw. Väter mit kleinen Kindern laden wir wieder zu unserem offenen Treffen ein. Wir wollen gemeinsam spielen, plaudern, lachen, Erfahrungen austauschen und feiern.

**Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag  
im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr.**

Termine im Oktober:

Dienstag, 5. und 19. Oktober

Auf fröhliche Stunden mit vielen „alten und neuen“ Gesichtern freuen sich

Uschi Kotzent und Martin Weirer



Mein Name ist **Ulrike Neuwersch** und ich wurde am 17. März 1959 in Leoben geboren. Nach 4 Jahren Volksschule besuchte ich in Graz ein neusprachliches Gymnasium, wo ich 1977 maturierte. Anschließend absolvierte ich die Religionspäd. Akademie in Graz-Eggenberg und

machte dort 1980 die Lehramtsprüfung für Religionslehrer.

Nach drei Dienstjahren in Graz folgten 11 Jahre Karenz, und in dieser Zeit siedelte ich auch mit meiner Familie in die Obersteiermark, nach Pürgg. Nach meinem Wiedereinstieg in meinen Beruf 1994 beginne ich nun wiederum das 6. Dienstjahr, und ich freue mich sehr, dies in Ihrer Pfarre Liezen tun zu dürfen!

Was bewog mich, Religionslehrerin zu werden? Erstens eine große Liebe zu Kindern und zweitens war die Botschaft Jesu Christi immer etwas ganz Zentrales in meinem Leben, und diese weiterzugeben, erfüllte mich mit großer Freude! Außerdem ist dieser Dienst eine starke Herausforderung in unserer bewegten Zeit!

Der Religionsunterricht heute ist für mich nur möglich im „Miteinander gehen“: Eltern, Kinder, Religionslehrer, Pfarrer, Pfarrgemeinde – nur wenn wir alle in dieselbe Richtung schauen, nämlich auf die Liebe Gottes zu uns Menschen, dann können wir unseren Kindern auch eine gute Hilfe auf ihrem Lebens- und Glaubensweg sein! So hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Sinne – mit herzlichen Grüßen, *Ulrike Neuwersch*.

## FLEISSIGE UND GESCHICKTE HÄNDE FÜR DEN KIRCHEN-GENERALPUTZ GESUCHT!

**Einmal im Jahr reinigen wir unsere Kirche in großem Umfang; die wöchentliche Reinigung verrichten folgende Frauen: Juliane Binder, Edith Grader, Hedwig Jansenberger, Ida Kaltenbrunner und Christine Pölgutter**

Zur Generalreinigung benötigen wir aber viel mehr Helferinnen und Helfer. Wir hoffen, dass uns auch heuer die Pfarrbewohner, die dabei mithelfen können – Frauen wie Männer – nicht im Stich lassen.

**Montag, 4. Oktober 1999, ab 13.30 Uhr:**

An diesem Nachmittag müssen wir die umfangreichen Vorarbeiten erledigen, damit wir dann am Mittwoch die Kirche als Letztes nass reinigen können: Abstauben der Altaraufbauten, der Mauergesimse, der Bilder, das Reinigen der Teppiche, das Einlassen der Holzteile, der Bänke usw.

**Mittwoch, 6. Oktober 1999, ab 8.00 Uhr:**

An diesem Vormittag muss das Bänkepodium, der Fliesenboden, die Stiegenaufgänge zu den Emporen und zur Orgel nass gerieben werden. Dazu brauchen wir viel warmes Wasser, das von der Sakristei zu den Helfer(innen) transportiert werden muss. Wir brauchen an beiden Tagen immer auch einige Männer!

An beiden Tagen jausnen wir nachher miteinander; ich bitte die Helfer(innen), sich auch noch dafür die Zeit zu nehmen.

## WIR FEIERN MIT DEN SILBERNEN EHEPAAREN Sonntag, 10. Oktober 1999, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Dieser festliche Gottesdienst mit den Silbernen Ehepaaren und der gesamten Pfarrgemeinde wird eine besondere musikalische Gestaltung erfahren. Die Silberpaare sammeln sich 10 Minuten vor 10 Uhr am Kirchplatz; von dort erfolgt der gemeinsame Einzug in unsere Pfarrkirche und der Festgottesdienst.

Nach dem Festgottesdienst machen wir ein Gruppenfoto mit allen mitfeiernden Paaren. Anschließend sind die Silberpaare zu einem kleinen Empfang in den Gruppenraum des Pfarrhofes eingeladen, wer Interesse hat, kann auch an einer kurzen Führung durch die Räume des Pfarrhofes teilnehmen.

Meist gehen die Silberpaare dann mit ihren Familien zum Mittagessen; wir bitten, das Mittagessen nicht vor 12.30 Uhr anzusetzen, damit die Silberpaare ein wenig Zeit haben, miteinander zu plaudern, denn manche haben sich seit Jahren nicht mehr gesehen und freuen sich über das Wiedersehen.

Eingeladen zur Mitfeier sind alle, welche im Jahre 1974 in unserer Pfarre oder in anderen Pfarren geheiratet haben. Damit wir den Empfang im Pfarrhof entsprechend vorbereiten können, erbitte ich die Zusage Ihrer Teilnahme im Pfarramt (Tel. 22 4 25). Wir freuen uns auf viele mitfeiernde silberne Ehepaare!

# SONNTAG DER WELTKIRCHE MIT DER AFRIKANISCHEN GRUPPE „AMAHORO“

Sonntag, 24. Oktober 1999

Am Vorabend – Samstag, 23. Oktober – findet ein Begegnungsabend zweier Kulturen im Kulturhaussaal Liezen statt. Die Einladung und das Programm dieses Abends finden Sie auf Seite 1.

Am Sonntag wirkt die 10-köpfige Frauen- und Männergruppe aus Afrika mit ihren Gesängen und rhythmischen Tänzen bei den Messfeiern um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen mit. Wir dürfen uns darauf freuen, denn zu Pfingsten dieses Jahres haben die Lieder und Tänze dieser Gruppe in Weißenbach und Liezen große Begeisterung ausgelöst.

**Anmerkung:** Im Vorjahr hat die Pfarre Liezen beschlossen, eine afrikanische Studentin in Graz, die von niemanden unterstützt wurde, mit monatlich S 3.000,- zu fördern, Pfarrbewohner in Liezen und Weißenbach haben spontan Geldbeträge gespendet bzw. einen monatlichen Dauerauftrag bei ihrer Bank befristet auf ein Jahr eingerichtet.

Wir möchten die monatliche Unterstützung (S 3.000,-) eines Studenten noch ein Jahr lang fortführen – wenn uns die Pfarrbewohner dabei helfen (Spende oder monatlicher Dauerauftrag). Dafür bitten wir an Kirchtüren bzw. am Kirchplatz. Wir benötigen dazu S 3.000,- x 12 = S 36.000,- ... Werden wir dies schaffen? – Ich denke, Sie lassen uns nicht im Stich.

## FIRMUNG

**Wer kann sich zum Sakrament der Firmung anmelden?**

Alle Mädchen und Burschen, die im Jahr 1986 oder früher geboren sind und noch nicht gefirmt sind.

**Wo und wann kannst du dich anmelden?**

Bei deinem Religionslehrer in der Schule bekommst du ein Anmeldeformular. Mit diesem und mit deinem Taufschein kannst du dich dann zu folgenden Zeiten *persönlich* bei Pastoralassistent Martin Weirer im Pfarrhof anmelden:

**Montag, 11. Oktober**

**Mittwoch, 13. Oktober**

**Freitag, 15. Oktober**

**Donnerstag, 28. Oktober**

jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr

Die Anmeldung zur Firmung ist freiwillig. Da die Firmung aber eine ernste und wichtige Sache für den Firmling, aber auch für die Familie und

**Wer sich nächstes Jahr firmen lassen will, muss sich im Oktober anmelden!**

den Paten (die Patin) und weil sie eine Entscheidung zum Glauben und zum Leben aus dem Glauben ist, verpflichtet die Anmeldung jeden Jugendlichen zur regelmäßigen Teilnahme an der Firmvorbereitung: diese beginnt im Jänner 2000.

Vorher werden die Eltern und die Jugendlichen schriftlich zu einer Besprechung in den Pfarrhof eingeladen.

**Wer kann Pate/Patin sein?**

Bitte überlege dir gut, wen du als Firmpaten ansprechen willst. Er/sie soll dich auf deinem Lebens- und Glaubensweg begleiten und eine Person sein, zu der du auch mit deinen Problemen und Sorgen kommen kannst.

Einige Voraussetzungen müssen aber für das Patenamts erfüllt werden: Der Pate muss selber gefirmt, mindestens 16 Jahre alt und der katholischen Kirche angehörig sein.

Wir freuen uns über jede(n), die (der) mit Interesse mitmachen will.

PA Martin Weirer



Foto: Baumgartner

Unter dieser schrecklichen Annahme hält die Stadtfeuerwehr Liezen eine Übung ab:

**Dienstag, 12. Oktober 1999,  
19.30 Uhr am Kirchplatz/Kirchturm**

Um diese Annahme deutlich sichtbar zu machen, wird aus den Turmfenstern der Glockenstube Rauch strömen; dies wird dramatisch und gespenstisch aussehen, weil es um die Zeit der Feuerwehrrübung schon finster ist und der Turm beim Einsatz der Feuerwehr mit starken Scheinwerfern angestrahlt werden wird.

Wir informieren die Pfarrbewohner von dieser Feuerwehrrübung, damit niemand in Schrecken verfällt. Ich bin überzeugt, dass die Tatsache eines Kirchenbrandes für viele Menschen eine echte Katastrophe bedeuten würde (auch für mich). Der Freiwilligen Feuerwehr danke ich für diese Übung unter Annahme eines Turmbrandes. Wer sich dafür interessiert, kann auch in Kirchennähe kommen, ohne natürlich die Feuerwehrrübung zu behindern.

## ERNTEDANKSONNTAG MIT DEM THEMA „WASSER“

Sonntag, 3. Oktober 1999

**Weißenbach, 8.30 Uhr:**

Beginn der Feier vor der Volksschule, Einzug der Erntekrone in Prozession in die Kirche mit einem Festgottesdienst zum Thema „Wasser“, das eine Kindergruppe aus der Volksschule Weißenbach textlich und szenisch aufbereiten und vertiefen wird (Text von Dir. Georg Kalcher). – Das Spiel der Weißenbacher Kinder wird beim Gottesdienst in der Pfarrkirche wiederholt.

**Liezen, 10.00 Uhr:**

Kriegerdenkmal: Segnung und Einzug der Erntekrone in die Pfarrkirche. Das Spiel der Weißenbacher Kinder wird in der Pfarrkirche wiederholt.

Nach den Messfeiern erbitten wir von den Mitfeiernden ein Opfer für jene, welche in diesem Jahr in unserem Land durch Katastrophen und Unwetter um den Ernteertrag gebracht wurden. Sie können Ihre Spende bei den Kirchtüren ins Körbchen legen.

Eine **Erinnerungsgabe** an das diesjährige Thema wird am Ende allen Mitfeiernden überreicht werden.

## VORAUSSICHT AUF ALLERHEILIGEN/ALLERSEELN

**Damit Sie Ihre auswärtigen Verwandten von den Gottesdiensten und den Friedhoffeiern in unserer Pfarre Liezen und Weißenbach rechtzeitig verständigen können, informieren wir Sie kurz zusammengefasst:**

**Sonntag, 31. Oktober 1999:**

20.00 Uhr: Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Liezen, an dem der katholische und der evangelische Pfarrer mitwirken

**Allerheiligen, 1. November (Montag)**

8.30 Uhr: Messe in Weißenbach, anschließend Prozession in den Ortsfriedhof mit Gebetsgottesdienst und allgemeiner Gräbersegnung

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche Liezen

13.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

14.00 Uhr: Friedhoffeier im Alten Friedhof  
Prozession in den Neuen Friedhof

14.30 Uhr: Friedhoffeier mit allgemeiner Gräbersegnung im Neuen Friedhof.

**Allerseelen, 2. November (Dienstag)**

8.30 Uhr: Messe in Weißenbach

10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche Liezen

**19.00 Uhr: Messe für alle Verstorbenen der letzten 12 Monate.** Eine Liste derer liegt in der Pfarrkirche und in der Kirche Weißenbach ab Allerheiligen auf; wir bitten um Ihr Gebet für unsere Verstorbenen.

## FAMILIEN- GEBETSGOTTESDIENST

**Weißenbach:** Donnerstag, 30. Sept. 1999,  
18.00 Uhr in der Kirche

**Liezen:** Donnerstag, 7. Okt. 1999, 18.00 Uhr  
in der Pfarrkirche

Wir laden Kinder und Eltern sowie Großeltern herzlich zur Mitfeier ein.

## „Armut ist nicht

von Gott geschaffen worden, sie ist Menschenwerk. Wir können die Armut nur beseitigen, wenn wir bereit sind zu teilen.“

Mutter Theresia



# LIEZEN

**Gottesdienste:**  
 Montag, Mittwoch,  
 Freitag und  
 Samstag 19.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 Uhr

**Gebetszeiten:**  
 Dienstag 9.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr

## 3. Okt.: Erntedanksonntag

10.00 Uhr: Beginn der Feier und der Prozession vom Kriegerdenkmal in die Pfarrkirche. – Nähere Informationen zu diesem Fest finden Sie auf Seite 3.

## 10. Okt.: Sonntag der Silbernen Ehepaare

10.00 Uhr: Festlicher Einzug der Paare und Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung. – Näheres dazu finden Sie auf Seite 2.

## 17. Okt.: Sonntag

10.00 Uhr: Messfeier der Prendlerinnen von Hinteregg in der Pfarrkirche

## 23. Okt.: Begegnung zweier Volkskulturen

19.30 Uhr: Großer Kulturhaussaal; es wirken mit: die afrikanische Sing- und Tanzgruppe „Amahoro“ aus Ruanda, die beiden Schuhplattlergruppen „d' Hochtäusinger“ und „d' Hochangerer“ aus Weißenbach bzw. Liezen, der Weißenbacher Dreigesang und andere. – Ausführliche Informationen zu dieser Begegnung zweier Kulturen finden Sie auf Seite 1.

## 24. Okt.: Sonntag der Weltkirche

10.00 Uhr: Den Sonntagsgottesdienst gestaltet die afrikanische Gruppe „Amahoro“ musikalisch mit. – Wir erbitten an den Kirchthüren das jährliche Opfer für die Anliegen der Weltkirche.

## 22./23. Okt.: Kinderbekleidungs-Umtauschaktion (Freitag/Samstag)

Freitag, 7.00 – 12.00 Uhr: Annahme, kein Verkauf!  
 13.00 – 18.00 Uhr: Verkauf

Samstag, 8.00 – 11.00 Uhr: Verkauf

Wo? – Großer Kulturhaussaal. – Ausführliche Ankündigung nebenan.

## 31. Okt.: Sonntag

20.00 Uhr: Totengedenken beim Kriegerdenkmal in ökumenischer Form.

# WEISSENBACH

**Gottesdienste:**  
 Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr  
 Donnerstag 19.00 Uhr

## 3. Okt.: Erntedanksonntag

8.30 Uhr: Beginn der Feier vor der Volksschule, Prozession der Erntekrone in die Kirche. – Näheres lesen Sie auf Seite 3.

## 24. Okt.: Sonntag der Weltkirche

8.30 Uhr: Die afrikanische Sing- und Tanzgruppe „Amahoro“ (= Friede) gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. – Wir erbitten an den Kirchthüren Ihr Opfer für die Anliegen der Weltkirche.

Kennen Sie *Liezen?*

... musste aus Platzgründen diesmal leider entfallen!

# TERMINE

## TAUFSAMSTAGE

2., 9., 23. und 30. Oktober 1999  
 13., 20. und 27. November 1999

## EHEVORBEREITUNG

Von Oktober bis Dezember 1999 werden keine Termine angeboten.

## EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Montag, 11. Oktober 1999, nach der Abendmesse um 19.00 Uhr in der Marienkapelle

## ÖKUMENISCHE BIBELRUNDE

Donnerstag, 14. Oktober 1999, 19.45 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes (1. Stock). Wir lesen und betrachten miteinander in diesem Arbeitsjahr den Brief des Apostels Jakobus. – Auch neue Interessenten sind herzlich willkommen.

## FRIEDHOFVERWALTUNG

Jeden Montag ist Friedhofverwalter Erich Lammner in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes („Sitzungszimmer“) persönlich und telefonisch erreichbar (22 4 25 – DW 23).

## ROSENKRANZGEBET IM OKTOBER

**Liezen:** Jeden Montag, Mittwoch und Freitag im Oktober um 18.30 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche. – Um 19.00 Uhr folgt die Feier der Abendmesse.

**Weißenbach:** Jeden Dienstag um 19.00 Uhr, an jedem Donnerstag um 18.30 Uhr, um 19.00 Uhr schließt die Abendmesse an.

## MARIENWALLFAHRT

### NACH OPPENBERG

Mittwoch, 13. Oktober 1999; Treffpunkt um 19.00 Uhr beim Gasthof Schattner. – Im Monat Juli habe ich den Gottesdienst mit den Wallfahrern aus den Pfarren des Dekanates gefeiert; nicht nur ich habe mich gefreut, dass so viele Pfarrangehörige aus Liezen und Weißenbach in Oppenberg mitgefeiert haben. Ich danke noch einmal dafür.

\*\*\*\*\*

## MEHR ALS 60 PERSONEN ...

... haben den ökumenischen Gebetsgottesdienst bei der evangelischen Gedenkstätte in Neuhaus bei Trautenfels am Sonntag, dem 12. September 1999, mitgefeiert.

Eingeladen dazu hatten die kath. und die evang. Pfarre Liezen; es war ein eindrucksvolles Treffen beider christlicher Konfessionen bei herrlichem Wetter.

Das nachfolgende Zusammensein im „Schloss- teichstüberl“ war der passende Abschluss dieses Sonntags.

Es gibt bereits den Wunsch, ein solches Treffen an demselben Ort zu wiederholen.

\*\*\*\*\*

## HERZLICHEN DANK ...

... für das Austragen des „Liezener Pfarrbriefes“ über viele Jahre sagt die Pfarre Frau Grete Schaden, Waldweg 22, die nun aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit nicht mehr ausüben möchte. Wir wünschen Frau Schaden viele Jahre bei guter Gesundheit. – Erfreulicherweise hat den Austrägerdienst Frau Gabriele Oberbichler übernommen, für deren Bereitschaft wir ebenso herzlich danken.

## KINDERBEKLEIDUNGS-UMTAUSCHAKTION

### Großer Kulturhaussaal

### Freitag, 22. Oktober 1999:

7.00 – 12.00 Uhr: Annahme, kein Verkauf!

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 18.00 Uhr: Verkauf

### Samstag, 23. Oktober 1999:

8.00 – 11.00 Uhr: Verkauf

Bitte nur gut tragbare, gereinigte und für die kommenden Jahreszeit passende Bekleidung (keine Sommersachen!) bringen. Sportartikel und Schibekleidung können gebracht werden. – Kinder zur Anprobe mitnehmen!

Bekleidungsstücke, für die keine Interessenten gefunden werden konnten, müssen bis Samstag, 11.00 Uhr abgeholt werden.

Für abhanden gekommene Kleidungsstücke übernimmt die Pfarre **keine Haftung!**

**10 % des erzielten Erlöses** behält der Sozialkreis für die Sozialarbeit der Pfarre Liezen ein.

*Christine Langbrugger, Leiterin des Sozialkreises der Pfarre Liezen*

## IN DIE EWIGE HEIMAT

### SIND UNS VORAUSGEGANGEN:

Schnabl Alfred, 78, Bad Aussee, Reith 92 (früher Weißenbach, Naslerweg); Göschl Oskar, 72, Weißenbach, Dorfstr. 49; Reiter Josefa, 94, Hauptplatz 13; Krug Maria, 70, Pyhm 36; Riesbacher Franz, 37, Dr.-Karl-Renner-Ring 3; Langbrückner Karl, 77, Arding, Frauenberg 3 (früher Salbergweg 16); Humenberger Clotildis, 87, Getreidestr. 3; Verhonik Gertrude, 84, Irding, Lindenallee 53.

## KINDER GOTTES

### WURDEN DURCH DIE TAUFE:

Ein Sohn Stefan von Ilse und Dieter Atzlinger, Roseggasse 3; eine Tochter Lea von Eva Maria Buchsbaum, Admonter Str. 15; eine Tochter Anna Teresa von Uta Unterweger und Ralph Waldhauser, Wien, Goldegasse 17; ein Sohn Markus von Johanna Edelsbacher und Werner Lösch, Leoben, Vordernberger Str. 83/5; ein Sohn Thomas von Sonja Bammingner und Gerhard Santer, Reitthal 9; eine Tochter Jana Gabriele Mercedes von Gabriele Ahrer und Mario Schröcker, Am Brunnenfeld 20; eine Tochter Theresa Maria von Susanne Wirmsberger und Klaus Schmeißl, Hauptstr. 2; ein Sohn Manuel André von Karin Mild und Marko Haberl, Admonter Str. 24; ein Sohn Martin Andreas von Nikola und Peter Kronegger, Hauptplatz 3; eine Tochter Janina von Susanne und Peter Schweiger, Tausing 37.

## DEN BUND FÜRS LEBEN

### HABEN VOR GOTT GESCHLOSSEN:

Schöfl Erwin, ÖBB-Bediensteter, und Schöfl geb. Ascher Sabine, Hausfrau, Selzthal, Neulassing 101; Akita Daisuke, Fotograf, 1-6-30 Hikawadai Nerimaku, Tokyo, Japan, und Kerschbaumer Karin, Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Weißenbach bei Liezen, Hauptstr. 227.



... am Donnerstag, dem 28. Oktober 1999; wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.

Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.

Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik, Döllbacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.